

» Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit 6 Fortbildungspunkten für die Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende.

» Organisatorische Leitung

Andrea Mohr

Fort- und Weiterbildung

Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe

Gemeinnützige GmbH

» Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.altenpflege-bamberg.de unter dem Link Fachtagungen oder beigefügt für die postalische Anmeldung. **Anmeldeschluss: 30.10.2010**

» Tagungsgebühr

85,00 EUR (inklusive Mittagsimbiss, Kaffee und Getränke)

» Bankverbindung

Sparkasse Bamberg: BLZ 77050000

Kto-Nr. 302 101 878

Verwendungszweck 90470020 und Teilnehmernamen (wegen der Zuordnung bitte unbedingt angeben!)

Überweisungen werden bis zum 20.10.2010 berücksichtigt.

» Tagungsbüro

Yvonne Weiß

Gabriele Engelhard

Tel.: (0951) 503-116 04 oder -116 03

Fax: (0951) 503-116 09

e-mail: info@ba-afg.de



BAMBERGER BILDUNGSZENTRUM
für Altenhilfe

Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH
Buger Straße 80 · 96049 Bamberg · www.altenpflege-bamberg.de

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:
Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA mbH
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.



BAMBERGER BILDUNGSZENTRUM
für Altenhilfe

So finden Sie uns:



1. Bamberger Forum für Altenhilfe



„An die Grenzen gehen?!“ Überlebensstrategien in der Altenhilfe

Dienstag, 30. November 2010

Buger Straße 80, Bamberg

... denn Bildung ist Zukunft!

» An die Grenzen gehen?

Pflegekräfte in allen Einrichtungen der Altenhilfe, ganz besonders jedoch auf Demenzstationen, gehen täglich an psychische und physische Grenzen. Häufig aber auch darüber hinaus.

Dennoch erleben die meisten MitarbeiterInnen in der Altenhilfe ihren Beruf als zutiefst sinnvoll; für viele ist er ein "Traumberuf", selbst wenn gelegentlich „alptraumhafte“ Bedingungen herrschen.

Unser Forum will MitarbeiterInnen und Führungskräfte in der Altenhilfe hilfreiche und umsetzbare „Überlebensstrategien“ aufzeigen. Dafür haben wir namhafte und engagierte Referenten aus der Praxis und der Pflegeforschung für Sie gewinnen können.

Ob es individuelle „Inseln“ im Meer der Ver- Rücktheit sind, ein „Alphabetisierungsprogramm“ um die Sprache der Demenz richtig verstehen zu lernen oder auch die Umsetzung von strukturellen Gestaltungsspielräumen, die es noch auszuschöpfen gilt - unsere Referenten geben Ihnen eine Mischung von theoretischen Hintergründen und praktisch umsetzbaren Instrumenten an die Hand, die Ihnen und den Bewohnern das Leben erleichtern und bereichern werden.



Sabine Elze
Geschäftsführerin



Andrea Mohr
Fort- und Weiterbildung

» Programm

09.00 Uhr | „Check-In“

09.45 Uhr | Begrüßung

*Sabine Elze, Geschäftsführerin
Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe*

Impulsreferate mit anschließender Diskussion:

10.00 – 10.45 Uhr

Überleben im Meer der Ver- Rücktheit

Erich Schützendorf

10.45 – 11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Arbeitszufriedenheit ist machbar – auch in der Altenhilfe

Dr. Steffen Coburger

11.45 – 12.30 Uhr

„Dement - sprechend“ - Das ABC der Demenz: Im Einklang mit sich - in Resonanz mit Kranken ein „Alphabetisierungsprogramm“ zur Harmonisierung der eigenen Befindlichkeit und von Betroffenen

Dr. Dieter Hofmann

12.30 – 13.15 Uhr | Mittagspause

13.15 – 14.00 Uhr

Lebensqualität messen – aus der Perspektive des MDK

Jörg Fröhlich

14.00 – 14.45 Uhr

Krank arbeiten - Arbeiten, bis man krank wird? - Das „John-Wayne-Syndrom“ - Präsentismus und die Überzeugung, immer da sein zu müssen

Martin Jansen

14.45 – 15.00 Uhr | Kaffeepause

15.00 – 15.30 Uhr

**Podiumsdiskussion mit allen Referenten:
Über die eigenen Grenzen hinaus?
Überlebensstrategien in der Altenhilfe - was ist noch machbar?**

Moderation: Jutta Weigand

ca. 15.45 Uhr

Abschluss der Veranstaltung

» Referenten

Erich Schützendorf

Dipl. Pädagoge, Fachbereichsleiter für Fragen des Älterwerdens der VHS Kreis Viersen, Lehrbeauftragter der Hochschule Niederrhein

Dr. Steffen Coburger

Master of Social Management (MSM), Dipl. Sozialpädagoge, Einrichtungsleiter des AWO, Alten- und Pflegeheims Redwitz

Dr. Dieter Hofmann

Dipl.-Pädagoge und Dipl.-Psychogerontologe, Coburg

Jörg Fröhlich

Teamkoordinator Qualitätsprüfungen Bayern Süd - MDK Hauptverwaltung München

Martin Jansen

Bachelor of Applied Health Science, Krankenpfleger am Zentrum für Altersmedizin, Klinikum am Michelsberg, Bamberg

Moderation: Jutta Weigand

Dipl. Sozialpädagogin, Geschäftsbereichsleiterin Altenhilfe der Sozialstiftung Bamberg